



Die Organisatoren: Konrad Maric (Präsident euroforum:communication), Selma Prodanovic (Gründerin, Chief Networking Officer Brainswork Group), Karl Javurek (Obmann Fachgruppe Werbung u. Marktkommunikation Wien).

euroforum:communication 2007 findet die Veranstaltung am 8. November im Studio 44 in Wien statt

# Über die Grenzen sehen – über die Grenzen gehen

Stargast: Mirko Ilic, international vielfach ausgezeichnete Designer und Lektor (School of Visual Arts, New York).

CHRISTIAN KREBS

**Wien.** Als internationales Forum zum Gedankenaustausch und zur Förderung des Business gerade für kleine und mittlere Unternehmen hat sich das euroforum:communication seit vier Jahren erfolgreich etabliert: Nun steigt am Donnerstag, dem 8. November, im Studio 44 die diesjährige Veranstaltung unter der Headline „Connecting Businesses and Communication“.

Dabei widmet sich diese Veranstaltung jedes Jahr der Interaktion mit einer bestimmten europäischen Region – heuer etwa liegt der Fokus auf den südosteuropäischen Staaten: Der 8. November 2007 bietet österreichischen Unternehmen aus der Werbe- und Kommunikationsbranche die Möglichkeit,

die Wirtschaftsstandorte Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina kennenzulernen.

## Plattform für Networking

Dabei werden nicht nur Vertreter der Kommunikationsbranche dieser Länder anwesend sein – welchen Stellenwert diese Veranstaltung für die Region hat, zeigt sich daran, dass auch die Botschafter dieser Länder allesamt Gesandte schicken werden – auch die Teilnahme der bosnischen Botschafterin Daria Krsticevic wurde bereits bestätigt.

Das euroforum:communication, veranstaltet im Auftrag der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Wien von der Fachgruppe Wien unter Obmann Karl Javurek

(mit der Organisation und dem Projektmanagement wurde die Brainswork Group von Selma Prodanovic beauftragt), hat dabei eine besondere Zielgruppe im Visier: mittelgroße und kleine Agenturen, die oft nicht das notwendige Know-how und/oder investierbare Zeit und Geld besitzen, um Kontakte rechtzeitig zu suchen und auszuwählen, damit letztendlich der richtige Partner vor Ort gefunden wird.

Es bietet sich damit als Plattform an, um den interkulturellen Austausch von Erfahrungen zu pflegen, und es bietet viel Platz und Gelegenheiten, um Netzwerke aufzubauen, zu intensivieren und zu erweitern.

Die Veranstaltung ist dabei in drei Teile gegliedert: Am Vormittag stellen der Fachverband für

Werbung und Marktkommunikation und die Außenwirtschaft Österreich – repräsentiert durch ihre Handelsdelegierten – die Region durch länderspezifische Vorträge und Fachreports vor. Alle Teilnehmer werden mit ihren Unternehmen kurz vorgestellt; für genügend Zeit und Möglichkeiten, sich in One-to-one-Meetings zu unterhalten und näher kennenzulernen, ist gesorgt.

## Keynote: Mirko Ilic

Der Nachmittag ist für Präsentationen und Workshops exzellenter, aus den teilnehmenden Ländern stammender Referenten reserviert, die ihren Erfahrungshorizont in diesen Regionen zum Anlass nehmen, um Ideen und Ansatzpunkte für Business zu liefern und Fragen

in Zusammenhang mit Local Knowledge und Intercultural Business zu beantworten.

U.a. werden hier Dubravka Jusic (Head of Corporate Communications der mobilkom austria group) über erfolgreiche Kommunikation in der Region und Muhamed Mesic (Senior Consultant der Brainswork Group) über die kreative Identität Südosteuropas referieren. Auch das große Werbefestival Golden Drum sowie das Council for New Thinking werden vertreten sein.

Im Anschluss an diese Vorträge findet die Expertendiskussionsrunde zum Thema „Businesses Crossing Borders – The Importance of Networks“ statt.

Am Abend begrüßt Konrad Maric, Initiator und Präsident des euroforum:communication, dann den Keynote Speaker des Events: Mirko Ilic ist ein international mehrfach ausgezeichnete Designer, Gründer der Mirko Ilic Corporation (1995) und Lektor an der School of Visual Arts in New York.

Der gebürtige Bosnier, der immer wieder durch kontroverse, provokante, mitunter auch politische Werke auffällt, war jahrelang Art Director der internationalen Ausgabe des *Time Magazine* und veröffentlichte zahlreiche Bücher zum Thema Design. Das Thema seiner Keynote orientiert sich an seiner Publikation „The Design of Dissent“ und befasst sich mit der Rolle und gesellschaftlichen Verantwortung eines Grafikers.



Die Referenten (oben, v.l.): Nastja Mulej (New Moments, Slowenien), Maja Petrašinovic (Wirtschaftskammer Serbien), Dejan Miletic (Strawberry Ideas and Solutions, Serbien), Muhamed Mesic (Brainswork Group, Bosnien-Herzegowina).  
Untere Reihe: Dubravka Jusic (mobilkom austria group, Präsidentin der Croatian Association of Public Relations), Brigitte Lüth (afia-assistance for intercultural affairs), Bojan Hadžihalilovic (Fabrika Agency, Bosnien-Herzegowina), Suzana Kulaš (TFM Brand Development Agency, Kroatien).